

53. Verbandsversammlung am 20.01.2016 in LWL Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 53. Verbandsversammlung.

Wie in der Tagesordnung vorgesehen, möchte ich Sie jetzt in aller Kürze über die Aktivitäten in den Verbandsghremien und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 30.09.2015 informieren.

Folienwechsel: Bericht des Vorsitzenden

Unsere wichtigsten Themen lassen sich kurz zusammenfassen:

- Teilfortschreibung des Kapitels „Energie“ im RREP Westmecklenburg
- Vorbereitung des Projektes „Klimaschutzmanagement“

Daneben will ich kurz auf zwei kleinere Themen eingehen:

- Projektabschluss „Modellvorhaben der Raumordnung – Daseinsvorsorge / Bewegungsparcours Crivitz“
- Vorbereitung der Befragung „Mobilität in Deutschland“

Schließlich gibt es zwei Personalnachrichten aus der Geschäftsstelle.

Folienwechsel: Personal Geschäftsstelle

Lassen Sie mich zunächst auf zwei sehr erfreuliche **Personalnachrichten aus der Geschäftsstelle** eingehen.

Wie Sie wissen, ist die stellvertretende Amtsleiterin Frau Gabler noch bis zum Herbst 2016 in Elternzeit. Für die Zeit ihrer Abwesenheit ist es gelungen, Herrn Dr. Roland Wenk zu gewinnen, der aus dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern eine langjährige Erfahrung mitbringt und heute seinen ersten Arbeitstag im Planungsverband Westmecklenburg hat. Im Namen des Vorstandes heiße ich Herrn Dr. Wenk herzlich in unserer Mitte willkommen.

Ferner hat Herr Henry Lewerentz erfolgreich seine Promotionsarbeit zu Mobilität und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum an der Universität Greifswald verteidigt. Im Namen des Vorstandes gratuliere ich Herrn Dr. Lewerentz ganz herzlich zu seinem akademischen Titel und zu seiner Tochter, die im November 2015 geboren wurde.

Damit hat die Geschäftsstelle das erste Mal seit langer Zeit wieder die sieben Mitarbeiter, die sie laut Stellenplan haben soll.

Folienwechsel: Teilfortschreibung RREP

Zur Teilfortschreibung des Kapitels „Energie“ im RREP:

Die Geschäftsstelle hatte Ihnen fristgerecht am 06.01.2016 den ersten Entwurf für ein neues Kapitel „Energie“ in Text und Karte zugesandt; in der letzten Woche gab es dazu drei Informationsveranstaltungen für Verbandsvertreter. Alle, die seit der letzten Verbandsversammlung an diesem Entwurf mitgearbeitet haben, ob in der Geschäftsstelle, in der AG Vorstand oder im Vorstand, sind nach meinem Eindruck erleichtert, dass die Zeit der informellen Entwürfe, Vorarbeiten und ungefähren Aussagen vorbei ist. Dass wir den Termin der Verbandsversammlung verschieben mussten, zeigt noch einmal, dass die Aufgabe nicht ganz einfach war.

Ich bin sehr zuversichtlich: Die Angelegenheit ist heute reif zur Entscheidung.

Auf die Details der Fortschreibung werden wir ohnehin unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt eingehen. An dieser Stelle ist mir wichtig zu betonen, dass sich Vorstand und Geschäftsstelle sehr eng an den Beschlüssen der Verbandsversammlung vom Februar 2015 orientiert haben.

Zwei Dinge waren auf der 50. Verbandsversammlung im Februar 2015 allerdings noch nicht absehbar. Das eine ist die genaue Zuordnung der Kriterien für Windeignungsgebiete zu den Kategorien „harte Ausschlusskriterien / weiche Ausschlusskriterien“ und „Restriktionskriterien“. Das andere ist die Möglichkeit, bestehende Eignungsgebiete, für die es einen Flächennutzungsplan gibt (mit anderen Worten: Bei denen die Gemeindevertretung einen positiven Beschluss gefasst hat), durch die sogenannte „planerische Öffnungsklausel“ quasi weiterleben zu lassen.

Folienwechsel: Klimaschutzmanagement

Zur Vorbereitung des Projektes **Klimaschutzmanagement**

Wer die Schweriner Volkszeitung aufmerksam studiert, hat vielleicht kurz vor Weihnachten die beiden Stellenanzeigen des Planungsverbandes gelesen. Bis zum 15. Januar war Zeit, sich als Klimaschutzmanager für zunächst drei Jahre zu bewerben. Es sind über 70 Bewerbungen eingegangen, die in den nächsten Tagen ausgewertet werden. Wie üblich, wird dann der Vorstand über die Stellenbesetzung entscheiden. Zur nächsten Verbandsversammlung im März werden wir Ihnen sagen können, für wen sich der Vorstand entschieden hat.

Die beiden Klimaschutzmanager sollen sich mit 46 der insgesamt 101 Maßnahmen des regionalen Energiekonzeptes befassen. 13 Maßnahmen davon sollen innerhalb der drei Jahre Projektlaufzeit komplett umgesetzt werden, 33 Maßnahmen auch noch danach. Die anderen Maßnahmen wurden zurückgestellt.

Folienwechsel: Daseinsvorsorge

Zum Projektabschluss **Daseinsvorsorge**

Wie der Klimaschutz ist auch die Daseinsvorsorge eine Daueraufgabe, die alle Gemeinden im Planungsverband betrifft. Auf der letzten Verbandsversammlung wurde kurz zum Bewegungsparcours Crivitz berichtet, der im Rahmen eines Modellprojektes der Raumordnung gefördert wurde. Dort geht es unter anderem um

Übungen für Senioren zur Sturzprävention. Dieses Projekt wird bis Ende März 2016 abgeschlossen, derzeit läuft die Auswertung.

Folienwechsel: MiD

Zur Befragung „**Mobilität in Deutschland**“

Unter dem Titel „Mobilität in Deutschland“ werden mit mehrjährigem Abstand im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums bundesweite Befragungen zum Verkehrsverhalten durchgeführt. Die nächste Befragung ist 2016 geplant, in ganz Deutschland sollen dafür 30.000 Haushalte befragt werden.

Um auch für die drei Gebietskörperschaften im regionalen Planungsverband aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen, hat der Vorstand beschlossen, eine sogenannte regionale Aufstockung zu beauftragen. Dafür sind 2016 und 2017 jeweils 25.000 EUR aus Mitteln des Planungsverbandes vorgesehen, die in gleicher Höhe aus Fördermitteln der Metropolregion Hamburg ergänzt werden sollen.

Ich wünsche nun der Versammlung einen guten Verlauf und danke für Ihre Aufmerksamkeit!